

# Jugendsozialarbeit an Schulen für die Grundschule Ammersricht



Die Grundschule Ammersricht beantragt zum Schuljahresbeginn 2019/20 die Einrichtung einer 0,5-Stelle Jugendsozialarbeit an Schulen.

Die Grundschule Ammersricht besuchen mit Beginn des Schuljahres 2018/19 ca. 143 Schülerinnen und Schüler. Unterrichtet werden sie in sieben Klassen mit fünf Regelklassen und zwei Kombiklassen. Im gleichen Haus befindet sich eine Mittelschule mit ca. 137 Schülerinnen und Schülern, die ebenfalls in sieben Klassen (darunter fünf Regelklassen (R5 – R9), eine Praxisklasse P9 sowie eine Berufsorientierungsklasse B10k) unterrichtet werden.

Einzugsgebiete für die Klassen der Grundschule sind vor allem die Stadtteile Ammersricht, Wagrain und Luitpoldhöhe.

Nicht wenige Kinder und Jugendliche in der Grundschule können einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf, vor allem mit dem Schwerpunkt sozial-emotional, vorweisen. Die Mittelschule Ammersricht arbeitet seit dem Schuljahr 2016/2017 mit dem Schulprofil Inklusion. Die Nachfrage zum Besuch der Schule ist groß, auch wenn die Grundschule bisher dieses Schulprofil nicht aufweist. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist kurzfristig eine Ausweitung der Inklusion auf die Grundschule nicht zu erwarten.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten hat in den letzten Jahren stark zugenommen und bringt die Lehrkräfte zunehmend an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Sie stehen vor der Herausforderung, ihrer Unterrichtsverpflichtung nachzukommen und gleichzeitig sozialpädagogische Arbeit am einzelnen Kind zu leisten. Auch immer mehr Elternhäuser geraten an ihre Grenzen bei der Erziehung ihrer Kinder, wie es bei zahlreichen, teilweise sehr intensiven Gesprächen zwischen Elternhaus und Schule deutlich wird.

Kurzbeschreibungen einzelner Schüler aus 2017/2018 (exemplarisch):

- R, Jgst.1: kein Gefährdungsbewusstsein, stört den Unterricht häufig, lenkt andere ab
- E. + M., 2. Jgst.: Schulsachen und Hausaufgaben nicht vollständig, kaum integrierbar in die Klassengemeinschaft, durch ständiges Stören und Ärgern auf dem Weg in eine Außenseiterrolle, intensive Elternarbeit seit einem Jahr für die Lehrkräfte
- L., 2. Jgst.: sozial-emotionaler Förderbedarf, regelmäßiges Einnässen, enorme Fehlzeiten

- 3. Jgst.:drei Schüler mit Bedarf an Sozialem –Kompetenz-Training

Hier sind einzelne besondere Schüler aufgeführt, die einen dringenden Handlungsbedarf zeigen. Der allgemeine Bedarf liegt innerhalb der einzelnen Klassen der Grundschule Ammersricht höher.

Der Migrationsanteil stieg in den vergangenen Jahren an, im kommenden Schuljahr 2018/2019 wird der Durchschnitt der Schüler mit Migrationshintergrund von allen Grundschulklassen bei 25,1 % liegen.

In den einzelnen Klassen der Grundschule bewegt sich der Migrationsanteil zwischen 14 und 35 Prozent.

03.08.2018

gez.

Markus Lacher

Rektor